Im Laufe der Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 39

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Links:
Kiew, die Hauptstadt der landwirtschaftlichen Ukraine ist das Ziel des neuen russischen Vorstosses der Truppen von General Rokossowsky. Kiew liegt am Zusammenfluss des Dnjepr und der Desna

Rechts:
Ein erschütterndes Zeitdokument: Ein Kriegsberichterstatter der mit den russischen Truppen in eine zurückeroberte Ortschaft eindrang, fand diese Bauernfrau auf den Trümmern ihres Hauses: mit ihrem Körper deckte sie ihr Kind

Mitte links: Ein Geheimnis des raschen Vormarsches Montgomerys war die rasche Beseitigung der Landminen unter der Assistenz der einheimischen Landbevölkerung

Der Krieg in Italien und auf dem Balkan

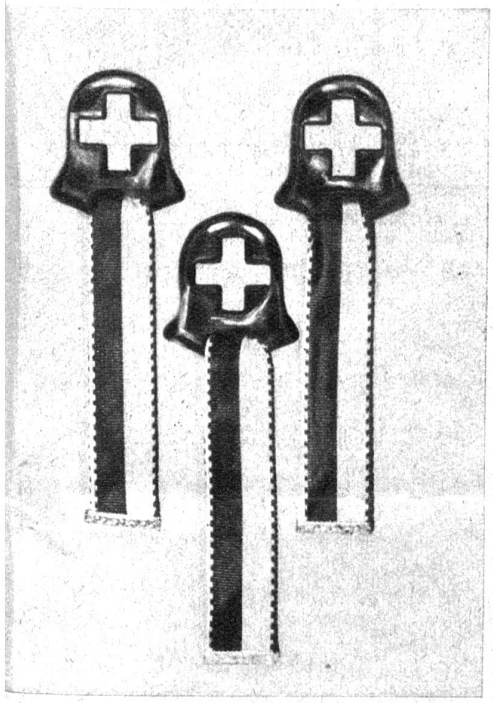
Ob.: Ankunft der 8. Armee in einem Küstenstädtchen Süditaliens, in dem die Hauptstrasse von den Deutschen zerstört wurde

Links: Nach Berichten von alliierter Seite ist fast die ganze Küste Dalmatiens in den Händen der serbischen Freiheitskämpfer, die durch italienische Besatzungstruppen verstärkt wurden. Unser Bild zeigt den Hafen Spalato, der inzwischen von deutscher Seite bombardiert und stark beschädigt wurde

Im Laufe der Woche

Rechts; Am offiziellen Tag des Comptoir Suisse in Lausanne hatten die Spitzen von Armee und Behörden Gelegenheit, sich von dieser machtvollen Dokumentation unseres Widerstandswillen zu überzeugen Zens. Nr. G. 13469 (ATP)

Unten: Es ist, ein reines Schweizerfabrikat, das schmucke Abzeichen der Winterhilfe 1943/44, das am 30. und 31. Oktober zum Verkauf gelangt. 470 000 dieser originellen Abzeichen sind bereit, um denen zu helfen, deren Einkommen mit der Teuerung nicht Schritt gehalten hat

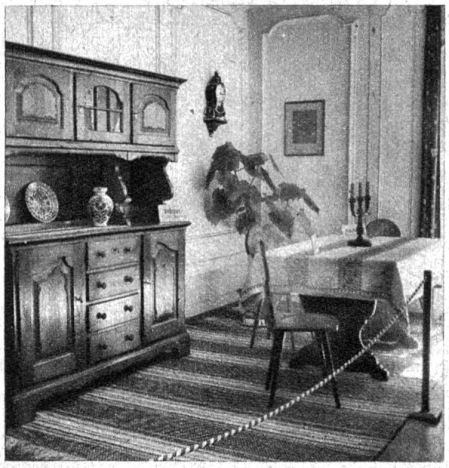


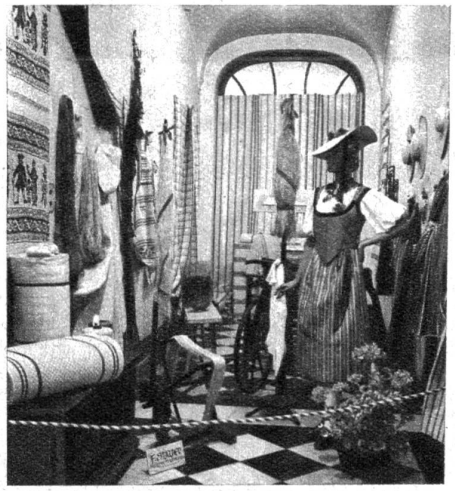
Unten: In Möhlin im Kanton Aargau ereignete sich im Stalle des Landwirtes J. Kaufmann der seltene Fall, dass eine Kuh drei Kälblein zur Welt brachte

Heimatliche Handwerkskunst

Im Schloss Jegenstorf findet zur Zeit eine beachtenswerte Ausstellung von heimatlicher Handwerkskunst statt, die sich würdig den vorangegangenen Ausstellungen über Handwerkskunst unserer Vorväter anreiht. In solider währschafter Ausführung finden wir hier Wohnungseinrichtungen und Gebrauchsgegenstände, die aus der Volkskunst geschaffen, den echten bleibenden Heimatstil darstellen, der nichts zu tun hat mit den modernen Strömungen, wie sie in den Städten und zum Teil in Fabriken hergestellt werden. In der heimeligen Wohn- und Eßstube finden sich ausser den formschönen, echt ländlichen Möbeln handgewobene Teppiche, ein handgewobenes Tischtuch, die heimelige Sumiswalder Pendule und ein schöner Holzschnitt. Ein Keramikkrug und zwei Teller bilden den passenden Schmuck für das im alten Stil gehaltene Büfett. Grosses Können und raffinierten Geschmack verraten die vielen wundervollen Handwebereien, die nicht nur auf Tisch und Truhe, sondern auch als Wandbehang geschmackvolle Verwendung finden. Die alte und doch immer wieder begehrte Truhe feiert in schönster Ausführung mit Einlegearbeit im hellen Holz oder bunter Malerei neue Triumphe.

Partie einer heimeligen Wohn- und Eßstube





Ecke aus dem Heimatstübli, wo der Werdegang der Berner Tracht in eindrucksvoller Weise dargestellt ist (Photos E. Probst)

Originell wirkt die Sonderschau im Heimatstübli, wo die vier Werdegänge «vom Hoor zur Hube», «vor Wulle zum Chleid», «vom Strou zum Huet» und «vom Hanf zum Tuech» in eindrücklicher Form dargestellt sind und dem Beschauer von neuem zeigen, wieviel Arbeit und Fleiss notwendig sind, um nur die einzelnen Teile einer Berner Tracht zusammenzutragen.

Die überaus reichhaltige Ausstellung verdient zahlreichen Besuch, wirbt sie doch in ihrer Art eindeutig für echt bernische, währschafte Gestaltung von Heim und Haus, die nicht nur dem Moment, sondern der in ihr aufwachsenden Jugend als dauerndes Beispiel dienen soll.